

BERLIN
RALLYE



Raus aus dem Kiez, rein in die Stadt!

Meine Berlin-Rallye



Unterwegs mit den Öffis –
Arbeitsblätter für Rallye-Champs

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



TEIL 1...

ÖFFIS IN BERLIN

von U-Bahn bis Fähre





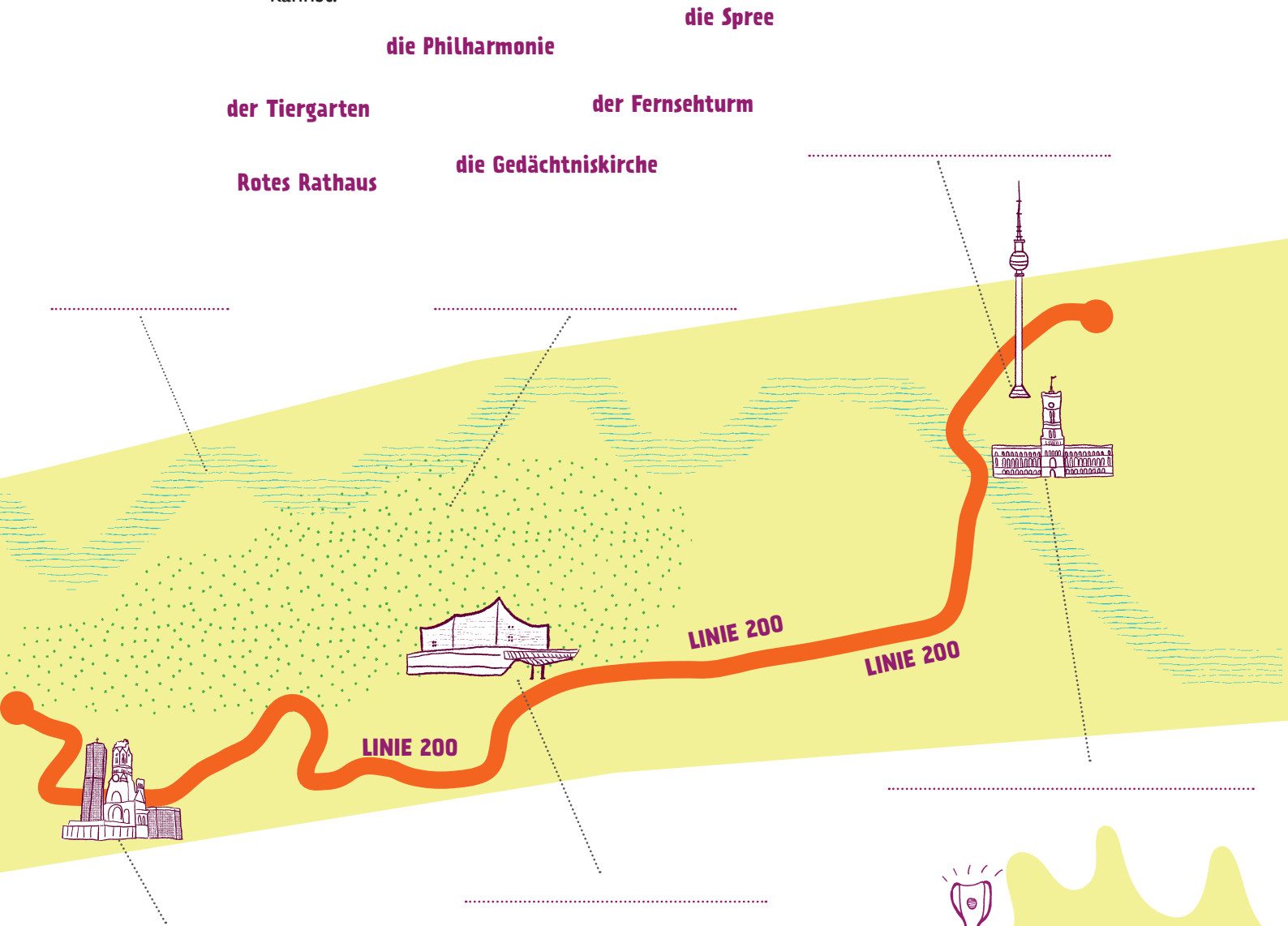
Mit dem **BUS** unterwegs

Das Berliner Busnetz ist weitverzweigt – derzeit kannst du auf rund **200 Linien** die ganze Stadt kreuz und quer durchfahren, von Süden nach Norden, von Osten nach Westen. Und umgekehrt.

100, 200 oder doch lieber 300?

Wie du schon weißt, fährt der **100er-Bus** an berühmten Sehenswürdigkeiten Berlins vorbei.

Aber auch der **200er-Bus** ist nicht ohne und passiert zwischen **Bahnhof Zoo** und **Alexanderplatz** viele Highlights unserer Stadt. Was lässt sich auf einer 200er-Fahrt alles entdecken? Hier ein paar Berliner Berühmtheiten, die du an die passende Stelle schreiben kannst.



Welche Berliner Highlights kannst du auf der 300er-Linie bestaunen?

Die Bushaltestellen



In ganz Berlin gibt es **über 6500 Bushaltestellen**. Viele haben solche Schilder:



Aber es gibt auch größere Busstationen, in denen du besondere Säulen findest. Zum Beispiel am Knotenpunkt **Rathaus Spandau**, an dem diese Bus-Säule steht.

Die Bus-Säulen sind nummeriert – und es halten dort jeweils mehrere Bus-Linien.

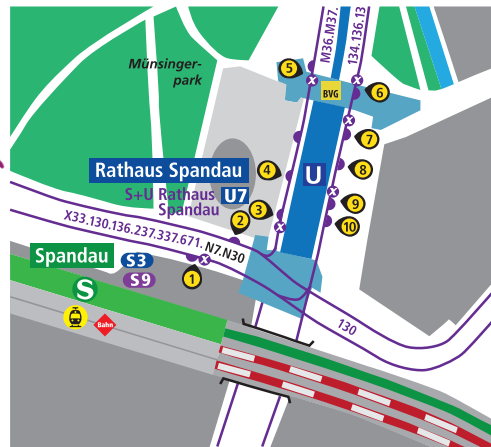


Welche **Nummer** hat diese Säule?



Welche **Bus-Linien** halten dort? In welche **Richtungen** fahren die Busse?

Auf den Säulen findest du noch viel mehr Informationen



Zu welcher Bus-Säule musst du gehen, um in den Bus **M37** zu steigen?



An **welcher Bus-Säule** wartest du, wenn du zum Zoologischen Garten möchtest?



Wohin kannst du überall fahren, wenn du an der **Bus-Säule 4** stehst?

Abfahrt			
bus M32 ▶ Dallgow-Döberitz, Havelpark oder Staaken, Heidebergplan oder Bunsbütteler Damm	5	bus 134 ▶ Kladow, Hottengrund ▶ Wasserwerk Spandau	4 8
bus M36 ▶ Wilhelmstadt, Am Omnibushof ▶ U Haselhorst via Wasserstadt	4 7	bus 135 ▶ Alt-Kladow	4
bus M37 ▶ Staaken, Hahnberg ▶ Spandau, Waldkrankenhaus	5 6	bus 136 ▶ Hakenfelde, Tongaweg	1 7
bus M45 ▶ S+U Zoologischer Garten ▶ Spandau, Johannesstift	5 8	bus 137 ▶ Staaken, Reimerweg ▶ Falkenhagener Feld, Goldkäferweg	5 6
bus X33 ▶ Märkisches Viertel, Wilhelmsruher Damm	1 9	bus 237 ▶ Staaken, Isenburger Weg	2
bus X36 ▶ S Hennigsdorf	1 7	bus 337 ▶ Falkenseer Chaussee/Zeppelinstr.	1 6
bus X37 ▶ U Ruhleben ▶ Falkensee, Bahnhof	5 6	bus 638 ▶ Potsdam, Campus Jungfersee	4
bus 130 ▶ U Ruhleben ▶ Spandau, Waldkrankenhaus	1 2	bus 671 ▶ Paaren im Glien, Dorf	1 9
		bus N7 ▶ Flughafen BER ✈	1 9
		bus N30 ▶ Falkenhagener Feld, Westerwaldstr.	2 4
		bus N34 ▶ Kladow, Gutsstr.	4

Das Tram-Netz erkunden **Tram**

Im Berliner Tram-Netz gibt es besondere Tramlinien, die **Metrolinien** genannt werden:

- Auf diesen Strecken tragen die Trams ein **M** vor ihrer Liniennummer.
- Die Metro-Tramlinien bedienen dicht befahrene Routen durch Gebiete ohne S- oder U-Bahnanschluss.

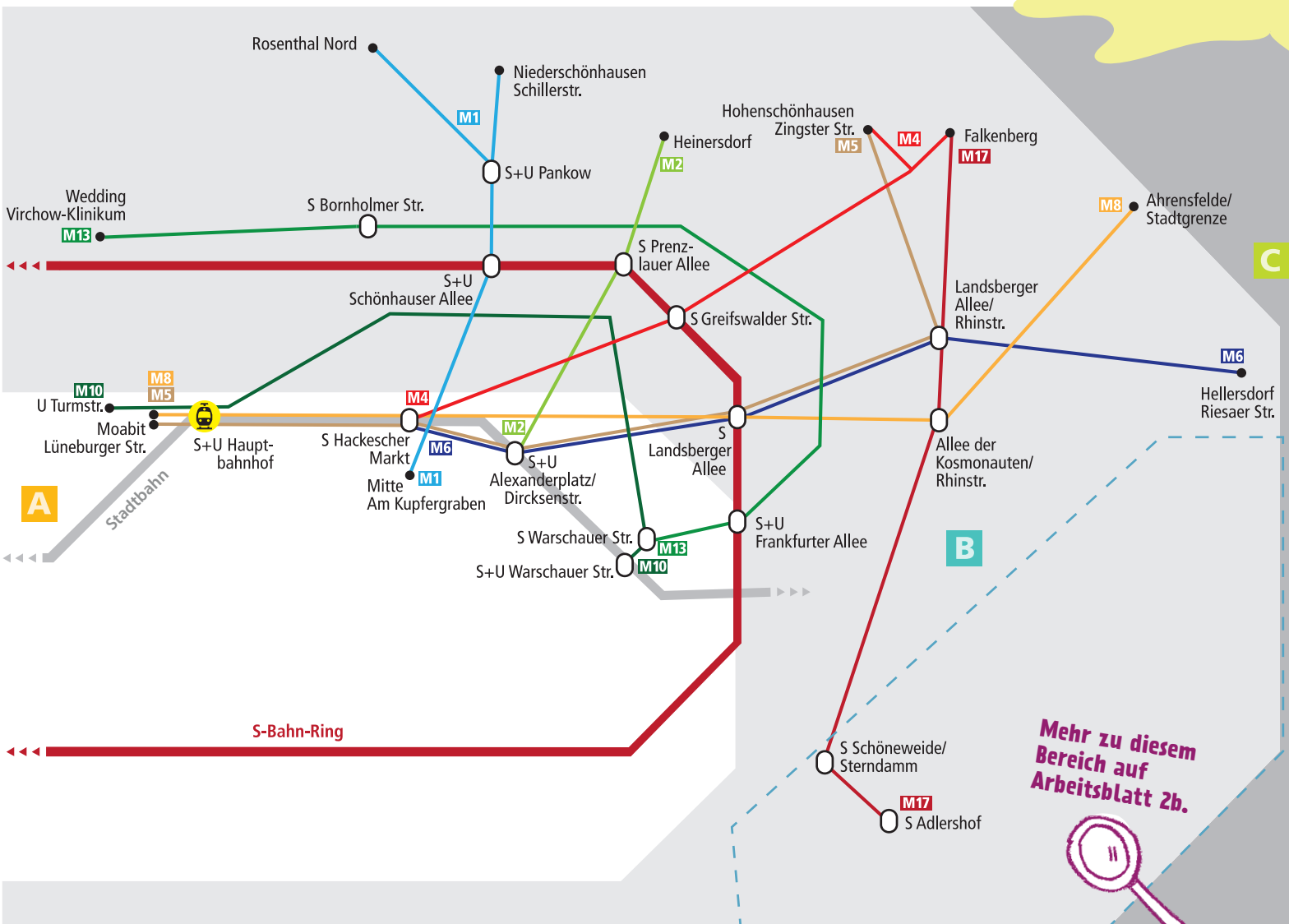
Von außen nach innen – von innen nach außen

Unten siehst du eine stark **vereinfachte Übersicht** aller **Metro-Tramlinien**.



Markiere als Erstes den **Umsteigebahnhof** von **Ringbahn** und **Stadtbahn** mit einem Kreis. Wie heißt dieser Bahnhof? Markiere auch den **Hauptbahnhof** mit einem Kreis.

Für diese Übungen brauchst du den vollständigen Linienplan der Tram.



Mehr zu diesem Bereich auf Arbeitsblatt 2b.



Markiere mit Leuchtmarker die Metro-Tramlinien, die von der **Innenstadt** in **Außenbezirke** führen.



Welche Metro-Tramlinien sind das? Schreibe die **Linien-Nummern** auf und ergänze die **Endbahnhöfe** in den **Außenbezirken**.

.....

.....



Woran erinnert dich das markierte Linien-Muster?

.....

.....

PS: Deswegen spricht man auch vom so genannten **Radial-Hauptnetz** ... Was das wohl bedeutet? Hier hast du Platz für deine Vermutung.

.....

.....



Notiere bei den Tramlinien M1, M4 und M6 die **Umsteigebahnhöfe** zum **S-Bahn-Ring**.

.....

.....



Notiere, wo du von den Metro-Tramlinien M2, M4 und M8 direkt auf die **Stadtbahn** umsteigen kannst.

.....

.....



Von Friedrichshagen zum Alex

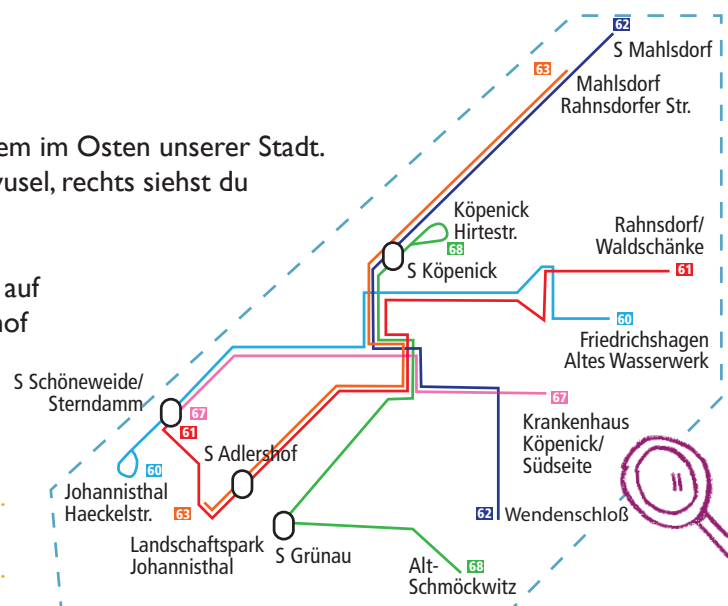
Aus historischen Gründen fährt die Tram vor allem im Osten unserer Stadt. In manchen Bezirken herrscht richtiges Tramgewusel, rechts siehst du zum Beispiel die **60er-Tramlinien**.

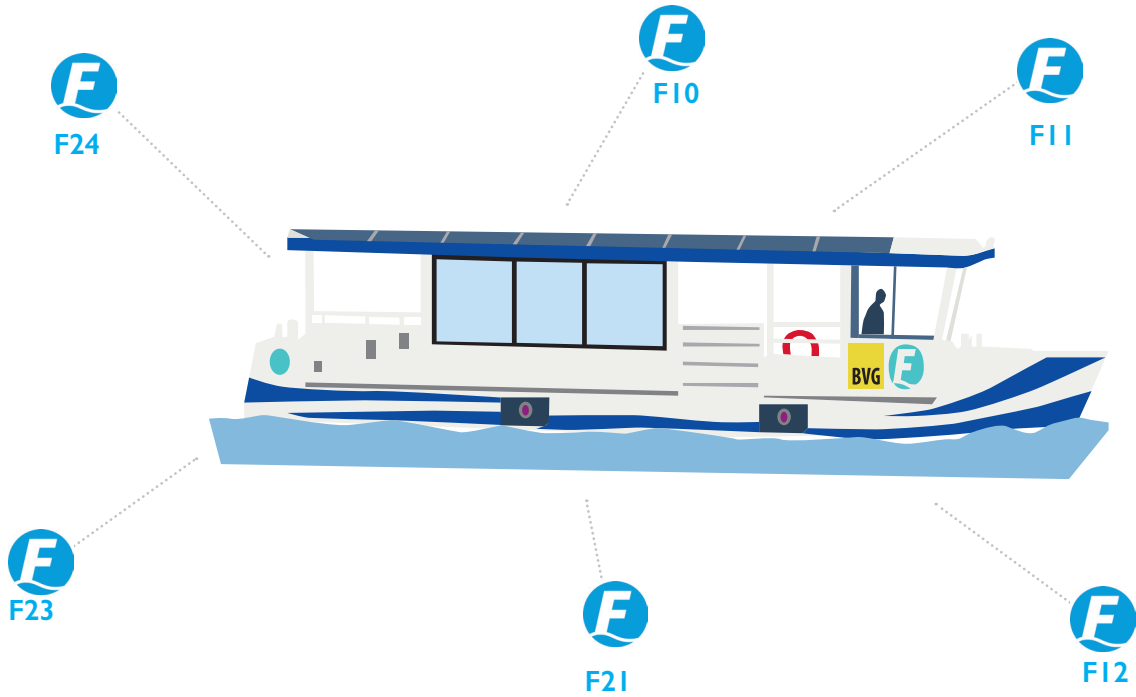


Schau dir die **Karte rechts** und die große Karte auf **Arbeitsblatt 2a** an: Wie kommst du vom Bahnhof **Altes Wasserwerk** am schnellsten zum **Alexanderplatz**?
Notiere die **Linien** und **Umsteigebahnhöfe**.

.....

.....





Auf dem Wasser



Sehr cool: Die Berliner Öffis haben nicht nur U-Bahn, S-Bahn, Tram und Bus im Programm, sondern auch **Schiffe!** Denn mit den **BVG-Fähren** kannst du bequem über Berliner Wasser schippern.

Zum Beispiel mit der **F11** – das ist eine der ältesten Fährlinien der Stadt. Das erste Mal startete sie **1896** und verbindet **Oberschöneweide** mit **Baumschulenweg**.

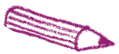


Du bist dran: Plane deinen besonderen **Öffi-Ausflug** – Bootsfahrt inklusive: Wie kommst du vom **Potsdamer Platz** bis nach **Müggelbergallee**, sodass eine **Fährfahrt** dabei ist? Schreib's auf und notiere jeweils die Verkehrsmittel dazu.

.....

.....

.....



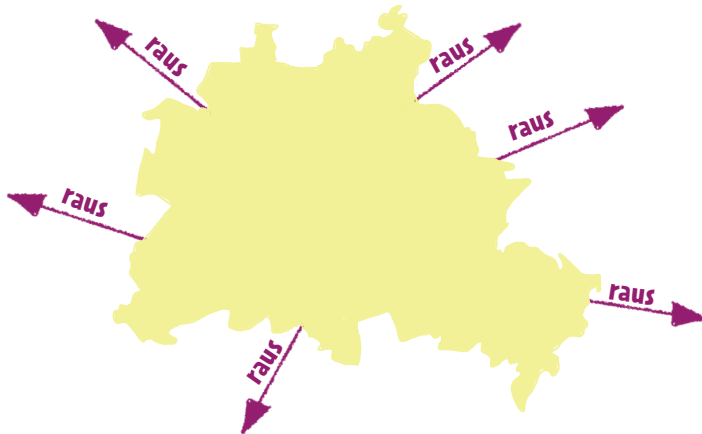
PS: Lust auf Abenteuer? Mit **Paule III** kannst du dich ganz ohne Motor von Ufer zu Ufer übersetzen lassen. Denn **Paule III** ist eine echte **Ruderfähre**. Wo das? Find's raus!

.....

Richtig raus

Raus aus dem Kiez, rein in die Stadt! Das kennst du schon.

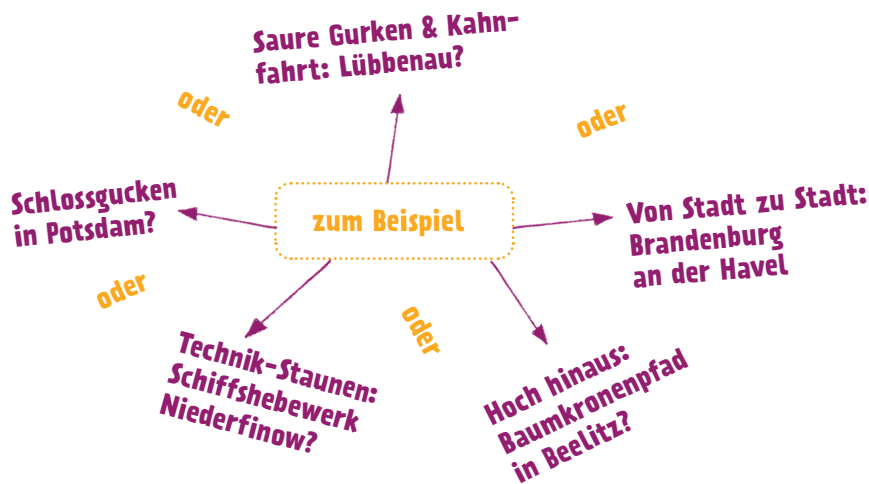
Aber wie wärs mal damit: **Raus aus der Stadt?**
Denn ringsum Berlin kannst du soooooo viel entdecken!



1 x Reiseleitung bitte!



Plant gemeinsam einen Ausflug ins **Berliner Umland**. Denn das Tolle ist: Berlin ist über **S-Bahnen** und **Regionalzüge** super angebunden an Ziele in ganz **Brandenburg** – das Bundesland, das Berlin umgibt.



Notiert hier die wichtigsten **Infos** für die Reiseplanung.

Hinfahrt

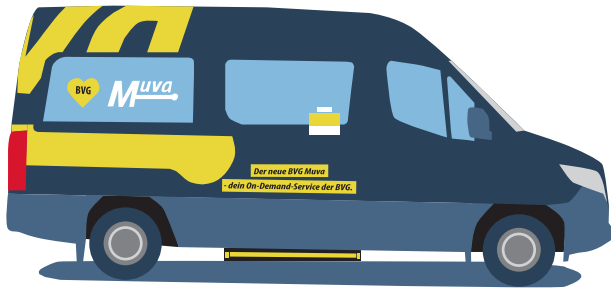
Start **Linie** **Wann** **Ziel**


Rückfahrt

Start **Linie** **Wann** **Ziel**

Der MUVA: dein Nahverkehr auf Bestellung

In Teilen Berlins, aber auch in anderen Städten Deutschlands, gibts einen **Nahverkehr-Bus auf Bestellung**. Doch was bedeutet das genau?



 Auf der Webseite der Berliner BVG findest du Texte und Videos rund um den **MUVA**:

<https://www.bvg.de/de/verbindungen/bvg-muva>

Mit Hilfe der **Leitfragen** kannst du Informationen recherchieren, um anschließend deiner Klasse über den MUVA zu berichten.



Wer kann den MUVA nutzen?

Wie erreichst du den MUVA?



Wie groß ist der MUVA?

Wo in Berlin wird der MUVA eingesetzt?

Was bedeutet "on demand"?

Wo hält der MUVA?

Welche zwei wichtigen Funktionen hat der MUVA?



Was ist ein "Bediengebiet"?



Was bedeutet "Aufzugersatz"?



Was bedeutet "flexible Fahrt"?

Was sind virtuelle Haltepunkte?



Wie ermöglicht der MUVA eine größere **Barrierefreiheit** im öffentlichen Nahverkehr? Informiere dich auf der oben genannten Webseite und erstelle eine **Mindmap** rund ums Thema auf einem extra Papier.



TEIL 2...

UNTERWEGS

mit Durchblick



Dein Fahrschein

Fahrscheine kaufen

Keine Frage: In öffentlichen Verkehrsmitteln brauchst du einen gültigen **Fahrschein**. Ansonsten fährst du schwarz – und das kann teuer werden. Wenn du kein Schüler-ticket hast, musst du also einen Fahrschein kaufen.



Für **U- und S-Bahn** gibts die Automaten auf den U- und S-Bahnhöfen. In größeren Bahnhöfen findest du außerdem Verkaufsstellen der S-Bahn und der BVG.



Im **Bus** kannst du nur bargeldlos einen Fahrschein kaufen. Das ist für dich mit der BVG-Guthabekarte möglich. Recherchiere.








Für die **Tram** kaufst du die Fahrschein am Automaten in den Zügen.

Praktisch für Smartphones: die Handyticket-Apps der BVG und der S-Bahn.




Automaten gucken

Hier siehst du den klassischen BVG-Fahrschein-Automaten. Doch was ist wo? Ordne den Begriffen die passenden Zahlen zu.

-  **Fahrschein-Ausgabe**
-  **Geldschein-Schlitz**
-  **Auswahl-Display**
-  **Münz-Schlitz**
-  **Bankkarten-Display**

Was machst du mit dieser Maschine? Und warum?





.....

.....

.....

Fahrschein-Entscheidungen



Am Automaten musst du beim Fahrschein-Kauf ein paar Entscheidungen treffen. Verbinde die Fragen mit passenden Begriffen jeweils durch eine Linie.

Wie lange ist die Strecke?

Kurzstrecke

24-Stunden-Karte

Wie lange ist der Fahrschein gültig?

BC

ABC

Welcher Tarifbereich?

Einzelfahrschein

Wie viele Fahrscheine?

AB

4-Fahrten-Karte

Monatskarte

A, B oder doch lieber C?

Das Liniennetz ist in verschiedene Tarifbereiche unterteilt, wobei die Berliner Innenstadt die Bereiche A und B umfasst.



Sieh dir die Netzspinne an: Wie kannst du die Tarifbereiche unterscheiden?

.....
.....

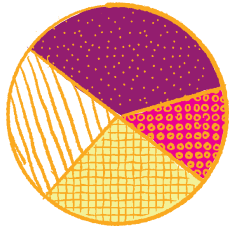
Woran erkennst du außerdem die Grenze zwischen den Tarifbereichen?

.....
.....

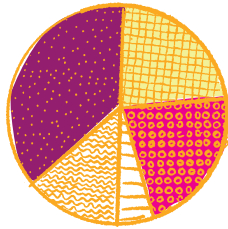
Was ändert sich, je nachdem, welche(n) Tarifbereich(e) du für deinen Fahrschein auswählst?

.....

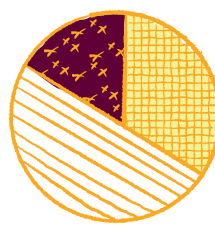
Deine Infografik



So?



Oder so?



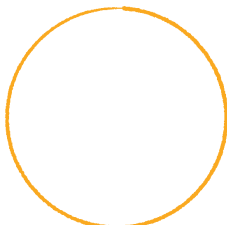
Oder eher so?

Team Bus, Team U-Bahn oder Team Fahrrad?

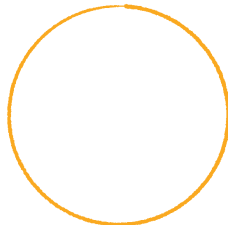


Beobachte fünf Tage lang, wie du dich in Berlin fortbewegst. Jeden Abend kannst du ein Tortendiagramm erstellen. Deine Diagramme müssen nicht hundertprozentig genau sein. Sie sollen nur zeigen, was deine häufigsten Fortbewegungsmittel im Alltag sind.

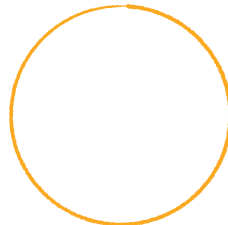
- 
S-Bahn
- 
Fahrrad
- 
Tram
- 
Bus
- 
U-Bahn
- 
zu Fuß
- 
Auto



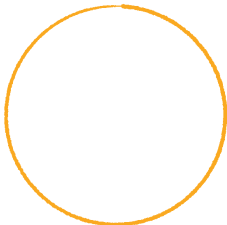
Montag



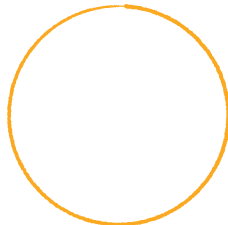
Dienstag



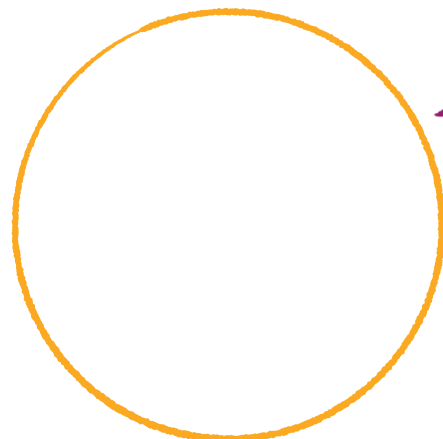
Mittwoch



Donnerstag



Freitag



Meine Lieblingstorte



Gibt es etwas, das du ändern möchtest? Hier kannst du ein Tortendiagramm zeichnen, wie du dich am allerliebsten Tag für Tag durch Berlin bewegen würdest.

Gewusst wo!

Am richtigen Bahnhof angekommen – und dann? Schau dich um, in den U-Bahnhöfen gibt es übersichtliche Straßenpläne, die zeigen, wie's weitergeht!

Hallesches Tor

Abfahrt/Departure

- **M41** » S+U Hauptbahnhof oder Tiergarten, Philharmonie » Sonnenallee/Baumschulenstr.
- **248** » U Breitenbachplatz » S+U Alexanderplatz
- **N1** » S+U Zoologischer Garten » S+U Warschauer Str.
- **N42** » S Südkreuz » S+U Alexanderplatz

Erste Orientierung



Woran erkennst du **deinen Standort** auf dem Plan?

.....
.....



Welche **U-Bahnlinien** kreuzen sich am Halleschen Tor?

.....
.....
.....



Der U-Bahnhof Hallesches Tor hat **vier Ausgänge**. Findest du sie alle?
Wie werden sie auf der Straßenkarte bezeichnet?

.....
.....



Zwischen welchen **Ausgängen** wählst du, wenn du mit der U3 eintriffst?

.....



Zwischen welchen **Ausgängen** wählst du, wenn du mit der U6 eintriffst?

.....



Am Halleschen Tor kannst du in den **Bus** umsteigen.
Notiere drei Buslinien, die dort abfahren.

.....
.....



Welche **Bus-Umsteigestation** gibt es in Nähe deiner Schule?

.....



Links, rechts, geradeaus?

Du kommst mit der U6 an und möchtest zur **Galilei-Grundschule**.
Wie kommst du dorthin? Beschreibe deinen Weg

- Welchen Ausgang wählst du?
- Welche Straßen gehst du?
- Wo biegst du ab?



Vom Halleschen Tor zur Galilei-Grundschule

Lined writing area for describing the route from Hallesches Tor to Galilei-Grundschule.

Bilder gucken & verstehen

Als echter Rallye-Champion weißt du Bescheid: Wenn du mit den Öffis unterwegs bist, spielen **Schilder**, **Piktogramme** und **Beschriftungen** eine große Rolle für deine Orientierung.



Manchen Schildern begegnest du immer wieder: Schreibe in deinen eigenen Worten auf, wie du die Schilder verstehst und wo du sie findest:



.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....



.....
.....
.....
.....

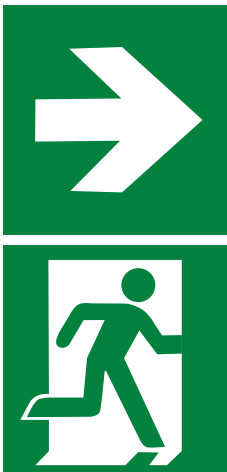
.....
.....



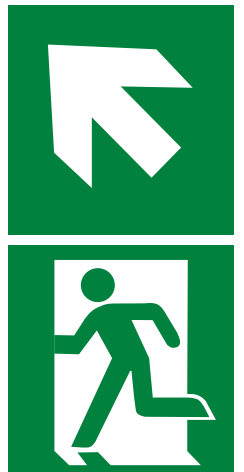
Ab dem Signal nicht mehr ein- und aussteigen!
Do not get on or off when signal is given!

.....
.....
.....
.....

.....
.....

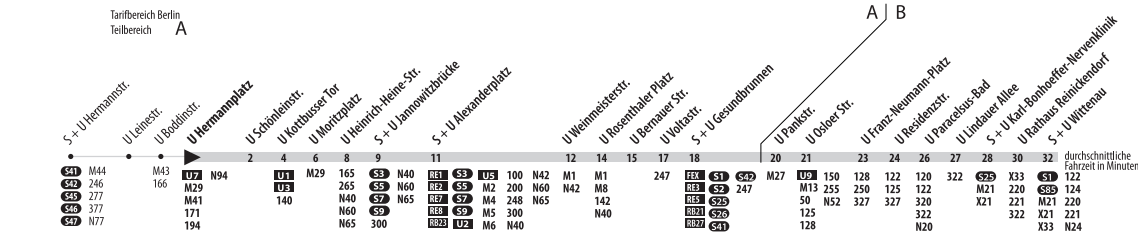


.....
.....
.....
.....
.....
.....



Fahrpläne Lesen

U8 S + U Hermannstr. ▶ S + U Wittenau



Uhr	Montag - Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag, Feiertag	Uhr
3			07 22 37 52	07 22 37 52	3
4	07 17 27 37 47 57	07 17 27 37 47 57	07 22 37 52	07 22 37 52	4
5	07 17 27 37 47 57	07 17 27 37 47 57	07 22 37 47 57	07 22 37 52	5
6	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	07 17 27 37 47 57	07 22 37 47 57	6
7	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	07 17 27 37 47 57	07 17 27 37 47 57	7
8	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	07 17 27 37 47 57	07 17 27 37 47 57	8
9	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	07 17 27 37 47 52 ⁰ 57	07 17 27 37 47 57	9
10	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	07 17 27 37 47 57	10
11	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	07 17 27 37 47 57	11
12	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	07 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	12
13	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	13
14	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	14
15	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	15
16	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	16
17	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	17
18	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 47 52 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	18
19	02 07 12 17 22 27 32 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 07 12 17 22 27 32 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 37 47 57	19
20	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	07 17 27 37 47 57	20
21	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 57	07 17 27 37 47 57	21
22	07 17 27 37 47 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 22 ⁰ 27 32 ⁰ 37 42 ⁰ 47 52 ⁰ 57	07 17 27 37 47 57	22
23	07 17 27 37 47 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 27 37 47 57	02 ⁰ 07 12 ⁰ 17 27 37 47 57	07 17 27 37 47 57	23
0	07 17 27 37 47 ⁰	07 17 27 37 47 57	07 17 27 37 47 57	07 17 27 47 ⁰	0
1		07 22 37 52	07 22 37 52		1
2		07 22 37 52	07 22 37 52		2

⁶ S + U Gesundbrunnen

⁰ U Osloer Straße

^P U Paracelsus-Bad

Mächtig viele Zahlen!

Hingeguckt: Was passiert montags bis freitags ab 19 Uhr?

Von Uhrzeiten und Taktungen

Hier oben siehst du einen typischen **Fahrplan** für eine U-Bahnlinie. Daraus kannst du viele **Informationen** ableiten.



An welchem **U-Bahnhof** befindest du dich gerade?

Um welche **U-Bahnlinie** geht es?



In welchem **Takt** (= in welchen Abständen) fährt die U-Bahn **freitags** zwischen **5** und **6** Uhr morgens? In welchem **Takt** fährt sie **mittwochs** zwischen **18** und **19** Uhr abends?

.....



Zu welchen **Uhrzeiten** fährt die U-Bahn sonntags am **häufigsten**?

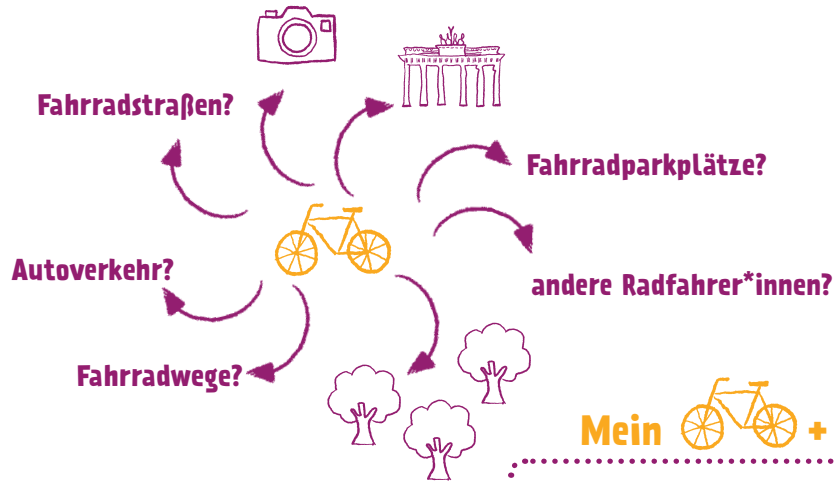
.....



Welche U-Bahn solltest du **sonntags** nehmen, wenn du um **11:00** im U-Bahnhof Pankstraße eintreffen möchtest?

.....

Mit dem Fahrrad durch die Stadt





Mein  + Berlin = ...

Fahrradstadt Berlin?

Mit dem Fahrrad kreuz und quer durch Berlin:
Auf manchen Strecken ist es bequem und richtig schön.
Auf anderen Strecken kann's manchmal etwas nervig sein.

- Welche Strecken fährst du mit dem Fahrrad?
- Was gefällt dir beim Fahrradfahren durch Berlin?
- Was gefällt dir weniger?

 Schreibe auf, was dir dazu einfällt. 

Mit Fahrrad rein in die Öffis

 Die Kombi **Fahrrad & Öffis** ist ein echtes Dreamteam!
Drei Dinge sind aber wichtig, wenn du mit Fahrrad die Öffis nutzt.

In **welchen Verkehrsmitteln** darfst du dein Fahrrad mitnehmen?

.....



Worauf solltest du **beim Einsteigen** achten?

.....

Und falls du kein Schülerabo haben solltest:

Vor dem Einsteigen



Zusammen unterwegs

Pro Jahr werden etwa 1,5 Milliarden Passagiere mit den Berliner Öffis transportiert.

In Ziffern sind das 1.500.000.000 Menschen.

Da kann es schon mal eng werden – deswegen braucht es Regeln, wie wir uns verhalten und gut miteinander umgehen.



Deine goldenen Fünf

Wenn du im öffentlichen Nahverkehr unterwegs bist, fallen dir bestimmt immer wieder Dinge auf, die wichtig sind, wenn viele Personen gemeinsam reisen. Notiere hier **deine fünf Öffi-Regeln**, die dir am sinnvollsten erscheinen.

Tipp: Du kannst dich an den Fragen und Stichwörtern orientieren. Musst du aber nicht.

Deine fünf Öffi-Regeln

1

.....
.....
.....

2

.....
.....
.....

3

.....
.....
.....

4

.....
.....
.....

5

.....
.....
.....

Essen und trinken?

Einsteigen & aussteigen?

Unbeabsichtigtes Gepäck?

Rauchen?

Lautstärke?

Sitzplätze?

Braucht jemand Hilfe?

E-Roller?

Wohin, wenns rappellvoll ist?

Was tun bei Rangeleien?

An der Rolltreppe?

Was tun bei Beleidigungen?



1 x durchklicken

Für die Berliner Öffis gibts verschiedene praktische Apps und Webseiten.
Hier eine Auswahl für dich:

- BVG Fahrinfo-App
- VBB-App Bus & Bahn
- VBB easy App
- S-Bahn Berlin App
- <https://sbahn.berlin/liniennetz/>
- <https://moovitapp.com>

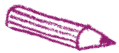
Echt praktisch

Du siehst, das Angebot ist schon nicht schlecht. Aber nun bist du gefragt:

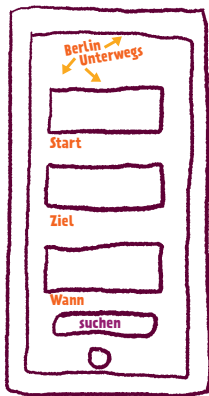
Was müsste so eine App alles können, damit du sie richtig gerne nutzt?

Stell dir vor, du erfindst die Öffi-App **Berlin Unterwegs**.

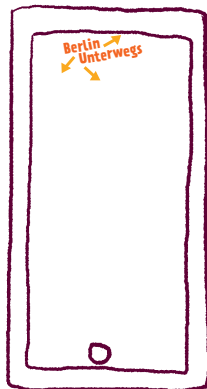
- Welche Funktionen bietet die App?
- Wie ist die Reihenfolge der Infos, damit du die App praktisch findest?
- Welche Extras interessieren dich?



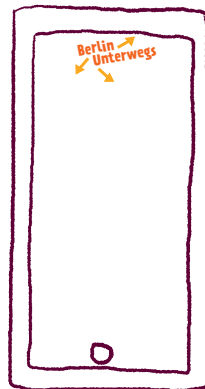
Zeichne fünf weitere Unterseiten in die Handy-Vorlagen.



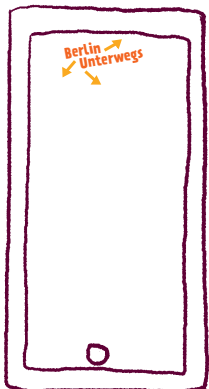
1



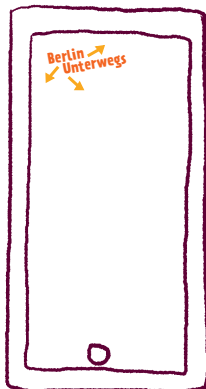
2



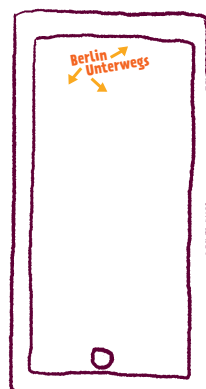
3



4



5



6

- Speichern?
- Umsteigen?
- Barrierefrei?
- Alternative Route?
- Schnellste Route?
- Fußweg?
- Verkehrsmittel?
- Fahrtdauer?
- Störungen?
- Tarifbereiche?
- Wiederkehrende Routen?
- Ersatzverkehr?

Alles auf Gelb



Typisch Berlin?

Gelbe U-Bahnen, Trams, Hochbahnen und Busse sind typisch Berlin. Aber das war nicht immer so! Zwar wurde der **Große Gelbe** auch schon früher gerne so genannt, doch da war der Doppeldeckerbus erstmal eher beige als sonnenfarben.

Ab Mitte der 1990er-Jahre wurde alles anders: Die BVG brachte einheitlich lackierte Bahnen und Busse auf den Weg. Und seitdem ist das Typisch-Berlin-Gelb aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken.



Gelb oder Gelb?

Offiziell heißt das berühmte BVG-Gelb **Verkehrsgelb**. Klingt ehrlich gesagt ein bisschen langweilig. Aber bestimmt fallen dir drei schönere Namen ein! Mindestens ...

Hier kannst du deine Gelb-Namen aufschreiben.

.....
.....



Farben suchen

In Berlin fährt nicht nur Gelb durch die Gegend. Welche Farben entdeckst du noch bei den Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs? Notiere sie hier und schreibe das jeweilige Transportmittel dazu.

.....
.....



Wie war das noch?

Recherchiere, welches **erste gelbe Transportmittel** sich 1994 auf **welcher Linie** auf den Weg gemacht hat.

.....
.....



Wie Fahrpläne entstehen

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, wie **Fahrpläne** ausgetüftelt werden? Das ist eine ganz schön knifflige Angelegenheit – und deswegen arbeiten dabei viele Menschen zusammen.



Einen Fahrplan für die Öffis erstellen:

Die Transportzeiten und die Routen müssen so organisiert werden, dass die Menschen sicher und möglichst bequem von hier nach dort kommen.



Eine der ersten Fragen der **Fahrplanerstellung** lautet: Wie lange braucht ein Verkehrsmittel von A nach B?

$$\text{Fahrzeit} = \frac{\text{Strecke}}{\text{Geschwindigkeit}}$$



Wie lange braucht also eine U-Bahn für eine Strecke von 5 km, wenn sie 50 km/h fährt?

Tipp: Rechne das Ergebnis von Stunden in Minuten um.



Doch die **Fahrzeit** ist nur ein Bestandteil, um einen Fahrplan zu erstellen. In der Wortwolke findest du **Fachbegriffe**, die für einen funktionierenden Fahrplan wichtig sind. Verbinde sie mit den passenden **Erklärungen**.

Tipp: Zu jedem Fachbegriff gibt es zwei Erklärungen.

Wie viel Nachfrage gibt es?

Wie viele Bahnen/Busse sind vorhanden?

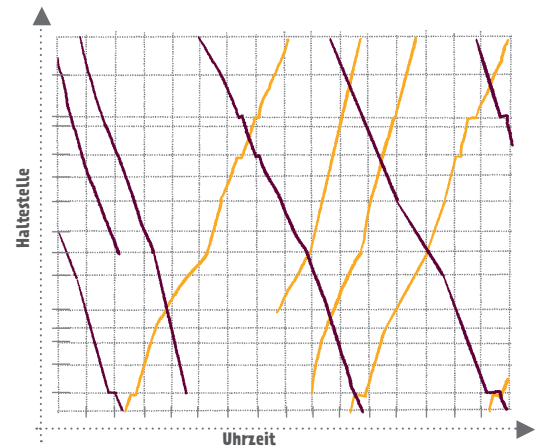
Wie viele Menschen fahren zu welcher Uhrzeit auf dieser Strecke?

Bedarfsanalyse
Ressourcenplanung
Routenoptimierung

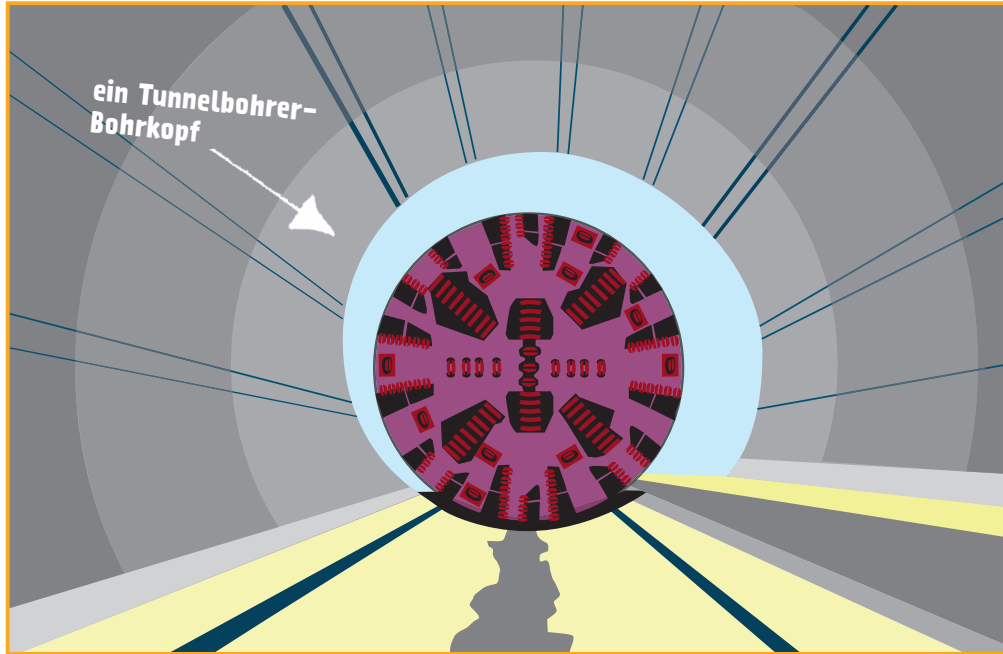
Welches ist der schnellste Weg, um von A nach B zu kommen?

Wie viel Personal steht zur Verfügung?

Wo gibt es Bauarbeiten?



Hier siehst du einen vereinfachten **Bildfahrplan**. Er zeigt, um welche Uhrzeit welche Bahn sich an welcher Stelle befindet und wo sich Bahnen treffen.



Tunnelbau!

Vom Bohren und Stützen

Bestimmt hast du schon einmal versucht, im Sand einen Tunnel zu buddeln. Da wird rasch klar: Bohren alleine reicht nicht! Deswegen gibt es spezielle Tunnelbohrer, die mega groß sind und ganz viele Dinge auf einmal können.

Schnell infos

Die neueste U-Bahn-Strecke, die in Berlin gebaut wurde, ist die Verlängerung der U5 zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor, einmal unter der Spree hindurch!



Für echte Rallye-Cracks: Dein Zeitungsartikel

Stell dir vor, du bist Hauptstadt-Reporter*in und berichtest über den neuen Streckenabschnitt der U5. Recherchiere im Netz wichtige Infos und schreibe einen kurzen Artikel. Die Leitfragen helfen dir dabei. Du kannst dir drei bis vier Fragen aussuchen und beantworten.

Wann wurde der neue Streckenabschnitt fertiggestellt?

Wie funktioniert ein Tunnelbohrer?

Wie lange dauerten die Bauarbeiten?

Wer ist BärLinde?

Wie heißen die U-Bahnstationen auf dem neuesten Streckenabschnitt?

Wie tief fährt die U5 auf dem neuesten Streckenabschnitt?

Hier kannst du deinen kurzen Artikel schreiben.
Denke dir auch eine interessante Überschrift aus.



Large dotted-line writing area for the article.

Berufe bei den Öffis

Auf den ersten Blick



Welche **drei Berufe** fallen dir als Erstes ein, wenn du an den öffentlichen Nahverkehr denkst? Schreibe sie hier auf.

- 1.
- 2.
- 3.

Jobs puzzeln

Hier ist etwas durcheinandergelassen: Welche lila Puzzleteile gehören zu den orangenen? Ordne passende Begriffe einander zu und du entdeckst, wie vielfältig die Berufe im öffentlichen Nahverkehr sind.

PS: Manchmal passen mehrere orangene Puzzleteile, manchmal nur eines.

Puzzle pieces with the following text:

- Kaufmännische Berufe
- Service & Sicherheit
- Technik & Handwerk
- Gleisbauer*in
- Busfahrer*in
- Mecha-troniker*in
- IT
- Statiker*in
- Ingenieur*in Hoch-/Tiefbau
- Fach-informatiker*in
- Lokführer*in
- Fahr-dienst
- Ingenieurs-wesen



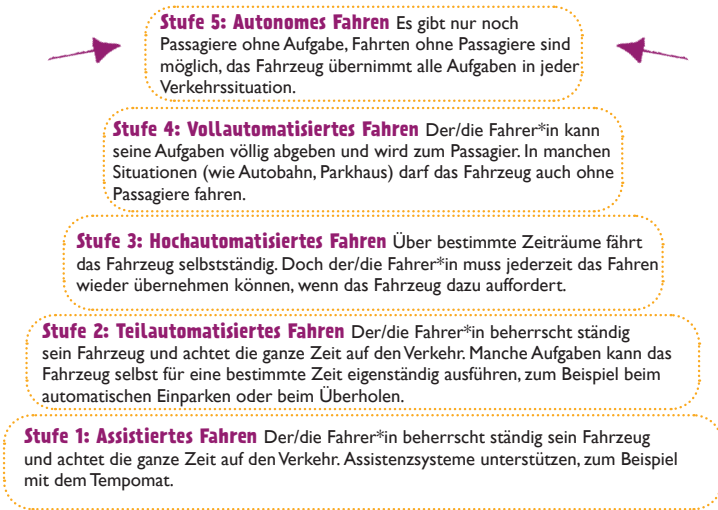
Weißt du, was ein/e **Liniendisponent*in** macht? Schreibe deine Vermutung auf. Recherchiere im Netz weitere Infos.

-
-
-

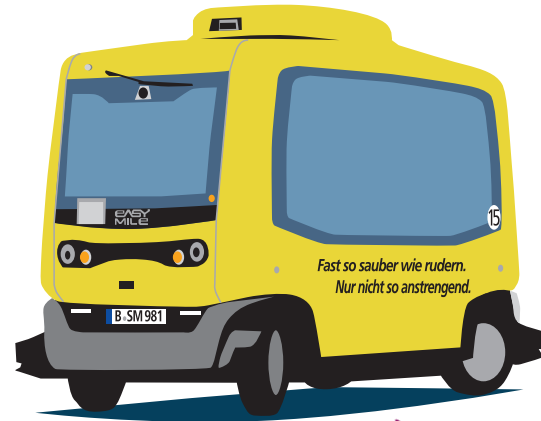
Mobilität der Zukunft

Wenn es um die Zukunft des Großstadtverkehrs geht, ist oft vom **autonomen Fahren** die Rede. Doch worum gehts da eigentlich?

Fünf Stufen lassen sich unterscheiden*:



* Unterteilung nach dem ADAC



Auch in Berlin sollen autonome Mini-Busse fahren, dazu gab es schon erste Pilotprojekte. Sammle Infos darüber und berichte!



Autonomes Fahren bei den Öffis



Bei den Öffis in den Städten, aber auch auf dem Land werden große Hoffnungen auf **autonom fahrende**, elektrische **Shuttle-Busse** gesetzt.

Was spricht dafür? Was spricht dagegen? Rechts findest du Argumente. Ordne sie in die Tabelle ein. Fallen dir noch mehr Punkte ein?

dafür	dagegen

Die Fahrten lassen sich flexibel dem Bedarf anpassen.

Wegfall von Arbeitsplätzen

Alle Fahrten auch bei Personalausfall möglich

Hohe Anschaffungskosten

Empfindliche Software, die gut überwacht werden muss

Weniger Personalkosten

Fehlendes Vertrauen in die Technik

Geringere Umweltbelastung durch Elektrofahrzeuge



Deine Meinung

Berliner Hausnummern

Wo wohnst du? Bei dieser Frage gibst du normalerweise deine Adresse mit deiner Straße und deiner **Hausnummer** an. Heute ist das selbstverständlich, aber früher war das anders: Da wurden die Häuser in den Städten nicht mit Zahlen, sondern zum Beispiel mit Fahnen, Wappen oder Handwerkersymbolen gekennzeichnet.



Hausnummern sind also eine feine Sache für die Orientierung. Trotzdem kann man in Berlin mit dem Zählen schon mal durcheinanderkommen. Das liegt daran, dass es unterschiedliche Systeme gibt, die Hausnummern zu verteilen.

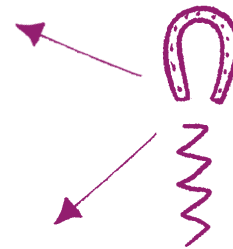


Das Hufeisen-Prinzip: Das ist das ältere System und man beginnt mit der Hausnummer 1, zählt auf der einen Straßenseite hoch bis zum Straßenende. Dann dreht man um und lässt auf der gegenüberliegenden Seite die Nummerierung fortlaufen. Die Hausnummer 1 liegt also gegenüber der höchsten Hausnummer. Problem: Was tun, wenn die Straßen verlängert werden?

Und bei dir so?

Sind die Hausnummern deiner Straße Team Hufeisen oder Team Zickzack?

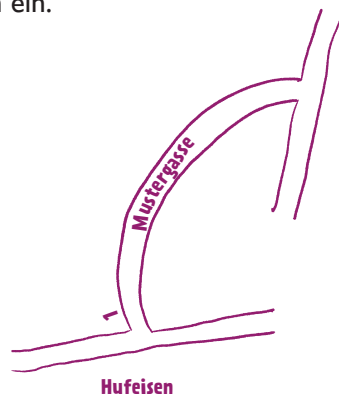
Das Zickzack-Prinzip: Auf der einen Straßenseite sind die ungeraden Hausnummern, auf der anderen Seite die geraden. Die Zahlen springen also im Zickzack hin und her. Vorteil: Auch wenn die Straßen verlängert werden, können die Hausnummern einfach fortgeführt werden ... Deswegen hat sich das Zickzack-System durchgesetzt, aber die älteren Nummerierungen im Stadtkern sind geblieben oder wurden nur teilweise ausgetauscht.



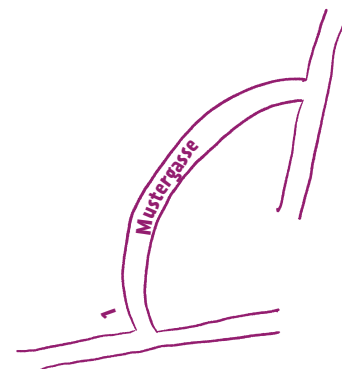
Alles klar?



Trage in die Mustergasse die Hausnummern 1 bis 18 nach den unterschiedlichen Methoden ein.

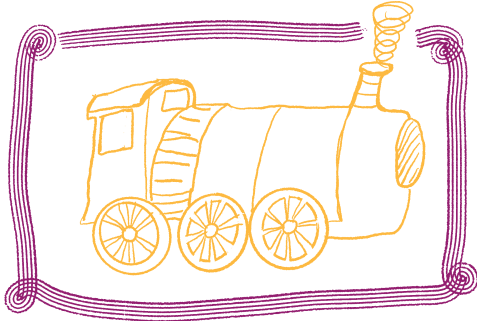


Hufeisen

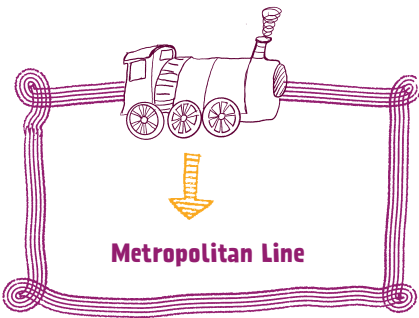


Zickzack

Unterirdisch: von früher bis heute



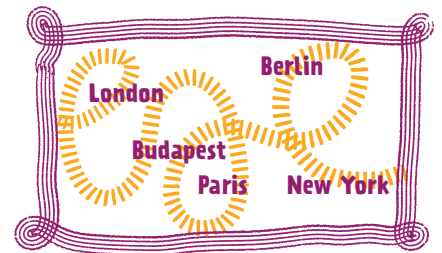
Vor der **U-Bahn** war die **Dampfmaschine**. Denn dank der Erfindung der Dampfmaschine gabs die erste **Dampflo**k. Und mit der ersten Dampflo startete der erste überirdische Zug auf Gleisen. Das war im Jahr **1825** in **England**. Die erste **Eisenbahn** hatte 34 Waggons, in den meisten reisten Passagiere. Doch ein paar Güterwaggons waren auch dabei.



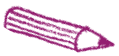
Die erste **U-Bahn** wurde in London gebaut. Denn die Großstadt erstickte im Qualm und der Verkehr aus Kutschen und Pferdebahnen verstopfte die Straßen. **1863** startet die **Metropolitan Line**, die erste U-Bahn der Welt.



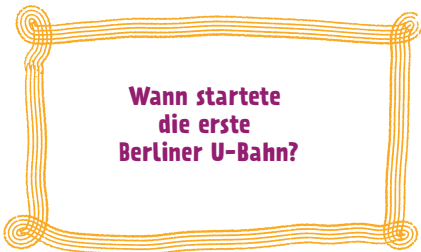
Erst einmal zogen **Dampflo**ks die U-Bahnen. Zu Beginn waren die Waggons noch offen, doch dann wurden sie bald ganz geschlossen, es gab noch nicht einmal Fenster. Da wars unter der Erde gleich doppelt dunkel.



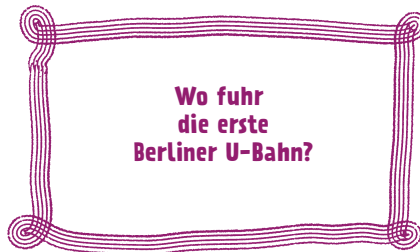
1890 startete die erste **elektrisch** betriebene U-Bahn, ebenfalls in London. Und war eine internationale **Erfolgsstory**: Schlag auf Schlag folgten Budapest, Paris, Berlin und New York, etwas später kamen weltweit viele andere Städte hinzu.



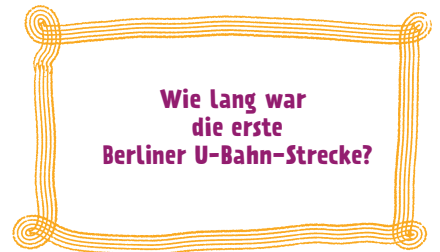
Dein Recherche-Job!



.....



.....



.....

